

## **Resolution der Tagung "Jenseits der Kriegslogik – Alternative Wege zum Frieden in der Ukraine" (26.-28.4.24) des BSV - Bund für Soziale Verteidigung:**

Die Teilnehmenden der Tagung fordern von der Bundesregierung, die von der Schweiz im Juni 2024 geplante internationale Konferenz zur Ukraine zu unterstützen und sich für die Teilnahme einer russischen Delegation einzusetzen.

Um weiteres Leiden und eine Eskalation des Kriegs zu verhindern, ist eine schnelle diplomatische Lösung erforderlich.

Für die Initiator\*innen:

Ulrich Stadtmann und Dr. Christine Schweitzer (Bund für Soziale Verteidigung, [www.info@soziale-verteidigung.de](mailto:www.info@soziale-verteidigung.de))

Clemens Ronnefeldt (Internationaler Versöhnungsbund – Deutscher Zweig), [c.ronnefeldt@t-online.de](mailto:c.ronnefeldt@t-online.de)

### **Hintergrund-Informationen zur geplanten Ukraine-Friedenskonferenz in der Schweiz und zur Forderung der Teilnehmenden der BSV-Tagung vom 26.-28.4.2024 in Göttingen nach einer Einbeziehung Russlands**

Das Schweizer Außenministerium hat am 10.4.2024 auf seiner Homepage bekannt gegeben, dass bezüglich der Mitte Juni 2024 geplanten Ukraine-Konferenz die „exploratorische Phase beendet und die Umsetzungsphase gestartet“ ist (s.u.).<sup>1</sup> Sie findet voraussichtlich im Anschluss an den G7-Gipfel in Italien statt. Es werden bis zu 80 Staaten erwartet, darunter auch Indien, Südafrika und Brasilien, die sich schon seit Längerem für eine Verhandlungslösung des Konflikts einsetzen. Ob China teilnehmen wird, ist unklar.<sup>2</sup> Russland ist zu dieser ersten Verhandlungsrunde nicht eingeladen bzw. hat erklärt, nicht teilnehmen zu wollen.<sup>3</sup>

Die Teilnehmenden der BSV-Tagung begrüßen die Bemühungen von Bundeskanzler Olaf Scholz zur schweizer Ukraine-Konferenz u.a. bei seiner jüngsten China-Reise<sup>4</sup>, sehen allerdings auch einen erheblichen inhaltlichen Dissens.

---

<sup>1</sup> Aus der Website der Schweizer Regierung:

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-100676.html>

<sup>2</sup> Siehe <https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-krieg-russland-plant-wladimir-selenskyj-zufolge-vereitelung-der-friedenskonferenz-in-der-schweiz-a-695a0600-0f98-43fd-a104-429276b7aa22>

<sup>3</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/ukraine-friedenskonferenz-am-15-juni-ohne-russland-100.html> ; <https://www.nzz.ch/schweiz/us-praesident-joe-biden-soll-an-ukraine-friedenskonferenz-in-der-schweiz-teilnehmen-ld.1825522>; <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/politik/ukraine-krieg-russland-plant-wladimir-selenskyj-zufolge-vereitelung-der-friedenskonferenz-in-der-schweiz/ar-AA1nDSWE>; <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wolodymyr-selenskyj-friedenskonferenz-mit-russland-moeglich-19547326.html>

<sup>4</sup> 6 Am 21.4.2024 berichtete die FAZ: „Lösung für die Ukraine? Die SPD hofft auf die Schweiz“.

<https://www.faz.net/aktuell/politik/loesung-fuer-die-ukraine-die-spd-hofft-auf-die-schweiz-19669283.html> (hinter Paywall),

Im Unterschied zur Bundesregierung halten die Teilnehmenden der BSV-Tagung die Teilnahme einer russischen Delegation bereits bei der ersten Ukraine-Konferenz in der Schweiz im Juni 2024 für notwendig – und nicht erst bei einer anvisierten zweiten Konferenz zu einem noch unbestimmten Datum an einem noch fest zu legenden Ort im Jahr 2024.

Die Zeit drängt – und jeder Tag zählt, an dem das Blutvergießen und das Leiden der vom Krieg betroffenen Menschen beendet wird – und dazu braucht es die Einbeziehung auch der russischen Diplomatie schon bei der ersten Konferenz im Juni 2024.